



*Spd*

Republik Österreich  
BUNDESKANZLERAMT

Zl. 117.520-2a/1957.

Gesetzesbeschluß des Niederösterreichischen Landtages vom 9. Juli 1957, mit dem das Gesetz vom 21. März 1952, LGBI. Nr. 29, über Entgelt und Anzahl der in Heil- und Pflegeanstalten in Niederösterreich in Ausbildung stehenden Ärzte in der Fassung des Gesetzes vom 7. Juli 1955, LGBI. Nr. 79, und des Gesetzes vom 12. Juli 1956, LGBI. Nr. 69, geändert wird.

Zu Zl. 91 ex 1957  
vom 9. Juli 1957.

An den

Herrn Landeshauptmann für Niederösterreich

in Wien.

Das Bundeskanzleramt beehrt sich, namens der Bundesregierung mitzuteilen, dass gegen die Kundmachung des Gesetzesbeschlusses des Niederösterreichischen Landtages vom 9. Juli 1957, mit dem das Gesetz vom 21. März 1952, LGBI. Nr. 29, über Entgelt und Anzahl der in Heil- und Pflegeanstalten in Niederösterreich in Ausbildung stehenden Ärzte in der Fassung des Gesetzes vom 7. Juli 1955, LGBI. Nr. 79, und des Gesetzes vom 12. Juli 1956, LGBI. Nr. 69, geändert wird, gemäß Artikel 98 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 ein Einspruch nicht erhoben wird.

Es wird lediglich bemerkt, daß im Titel des Gesetzes in der 4. Zeile nach "Ärzte", in der 5. Zeile nach "79" und in der 6. Zeile nach "69" je ein Beistrich zu setzen wäre.

17. August 1957.

Für den Bundeskanzler :  
I. V. Klecatsky.

*W. Oeg*

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Klecatsky*

Sekretariat des  
Landeshauptmanns von Niederösterreich

\* 20. AUG. 1957 \*

LH. | Beil. | Stempel

*S.*